



HALLE ★ *Die Stadt*

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03239**
Datum: 20.05.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Gert Hildebrand

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	20.05.2003	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI	05.06.2003	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.06.2003	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Baubeschluss Christian-Wolff-Gymnasium, Kastanienallee 2;
Fertigstellung der Komplettmodernisierung**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Weiterführung und Fertigstellung der Komplettmodernisierung des Christian-Wolff-Gymnasiums mit den Bauabschnitten Hochteil 2–Süd und Fassade.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : Ausgabe ab 2005	1.2300.5401	ca. - 6,5 T€
VermHH : Ausgabe 2003/04	2.2300.985100.003	2.211 T€
Einnahme 2004	aus BSI-Maßnahme 2.2300.364000.003	max. 67 T€

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Das Christian-Wolff-Gymnasium ist eine 4-zügige Plattenbauschule des Typs Erfurt aus dem Jahr 1967.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wurden mit dem Schuljahr 2000/2001 die Gymnasien Christian Wolff und Albert Schweitzer am Standort Kastanienallee 2 fusioniert (Stadtratsbeschluss vom 22.12.1999 III/1999/00255).

Im Rahmen der weiteren mittelfristigen Schulentwicklungsplanung soll der Standort auch zukünftig Gymnasium bleiben.

Das sich max. 4-zügig entwickelnde Gymnasium verfügte über ein Defizit an Fach- und DV-Unterrichtsräumen. Der Gesamtzustand des Gebäudes war sanierungswürdig.

Einregnungsschäden und starker Schimmelbefall verhinderten die Nutzung der Räume in den Obergeschossen, so dass die Dacharbeiten unbedingt vorgezogen werden mussten.

Es folgten 2001 die Modernisierung des Fachraumverbinders inkl. Toiletten, 2002 wurde mit der Modernisierung des Nordtraktes begonnen. Die Fertigstellung desselben war in der 19. KW 2003.

Die Modernisierung des Südflügels in 2003 und die Fassadensanierung in 2004 sind weitere Bauabschnitte im Rahmen der Komplettsanierung des Vorhabens.

Mit dem Abschluss des Bauabschnitts Hochteil 2, Süd ist die komplette Nutzung der DV-Vernetzung möglich.

Für das Bauhauptlos (270.100 €) wurde am 15. 04. 2003 beim Arbeitsamt Halle eine BSI-Maßnahme beantragt und am 05. 05. 2003 präzisiert. Nach Bewilligung derselben kann von einer max. 25%-igen Einnahme ausgegangen werden.

Zu den Folgekosten wäre anzumerken, dass bereits seit 2002 eine Reduzierung der Heizkosten durch Anschlussreduzierung und Rücklauf Temperaturbegrenzung wirksam wird. Mit einer weiteren Ausgabenminimierung in Höhe von 6.500 € jährlich wird nach Fertigstellung des Vollwärmeschutzes ab 2005 gerechnet.

Weder die Glas- noch die Fußbodenflächen minimieren sich, so dass keine Einsparung der Reinigungsleistung erwartet werden kann.

Da ohnehin bis 2005 die Reinigungsleistungen auf der Grundlage des Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Stadtwirtschaft GmbH Halle als Pauschalobjektpreise abgerechnet werden, ist gegenwärtig keine konkrete Aussage zu dieser Dienstleistung möglich.

1. Bauzeitenplan / Bauabschnitte / Baubeschreibung

Die komplexe Sanierung des Schulgebäudes umfasst folgende Maßnahmen:

2001: Fachraumverbinder 1.208.000 €

Der Fachraumverbinder ist das „Herzstück“ der Schule und beinhaltet u. a. sämtliche naturwissenschaftlichen Kabinette inkl. Festeinbaumöbel, PC-Kabinette und Toilettenanlagen.

- Abbruch und Entkernung
- Maurerarbeiten
- Putz- u. Estricharbeiten
- haustechnische Anlagen (Heizung, Sanitär, Elektro)
- Modernisierung und Ausstattung der naturwissenschaftlichen Kabinette Chemie, Physik, Biologie und Vorbereitungsräume mit allen technischen Anschlüssen; Einbau von zwei PC-Kabinetten; Fachräume Musik
- Maler- u. Fußbodenarbeiten

- Tischlerarbeiten
- Fenstererneuerung
- Sicherheits- u. Brandschutzarbeiten
- Teilinbetriebnahme der strukturierten Verkabelung für schulisches Datennetz und ISDN
- Inbetriebnahme der Räume durch den Nutzer

2002: Beginn Hochteil 1, Nord

932.000 €

Dieser Bauteil umfasst die Räume des gesamten Schulleitungsbereiches, Lehrer- und Beratungszimmer, Verwaltungsräume und Klassenräume; ebenso naturwissenschaftliche Fachräume ohne Gasanschluss.

- Abbruch und Entkernung
- Maurerarbeiten
- Putz- u. Estricharbeiten
- haustechnische Anlagen (Heizung, Sanitär, Elektro)
- Maler- u. Fußbodenarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Fenstererneuerung
- Sicherheits- u. Brandschutzarbeiten
- Teilinbetriebnahme der strukturierten Verkabelung für schulisches Datennetz und ISDN
- Inbetriebnahme der Räume durch den Nutzer

**2003: Fertigstellung Hochteil 1, Nord
und Einbau einer Schülerspeisung**

410.000 €

- Fußboden- und Malerarbeiten,
- Tischlerarbeiten, Einbau neuer Türen
- Fertigstellung der Brandschutzabschnitte
- Teilinbetriebnahme der strukturierten Verkabelung
- Inbetriebnahme der Räume durch den Nutzer

Der Baubeschluss umfasst die Modernisierung des Südflügels in 2003 und die Wärmedämmfassade einschl. Rüstung und Sonnenschutz in 2004.

2003: Hochteil 2, Süd

1.101.000 €

Der Hochteil Süd besteht vorwiegend aus Klassenräumen; ebenso aus außerschulischen Bereichen, wie z. B. Schülerradio, Schülerrat.

Dieser Bauteil ist unbedingt als Fortführung der Gesamtmodernisierung einzustufen, denn sowohl Fachkabinette als auch Klassenräume werden fachübergreifend genutzt. Aus diesem Grund ist die Anbindung des Südteils in die strukturierte Verkabelung zwingende Voraussetzung für deren Anwendung.

Zielstellung einer strukturierten Verkabelung:

Es sind Bedingungen zu schaffen, welche einen zentralen Kommunikationsserver für die Internetanbindung der Schule mit ISDN bzw. DSL-Anschluss zulassen.

Einrichtung eines leistungsfähigen und zukunftsträchtigen Netzwerkes für PC-Kabinette bzw. für zentrale multimediale Arbeiten.

Installation eines Netzwerkanschlusses für jeden Unterrichtsraum und Lehrervorbereitungsraum. Separates Netzwerk für die Schulverwaltung.

Installation von Fast-Ethernet mit Ethernetanschlussdosen in allen Unterrichtsräumen mit entsprechender Verteilung über 100 MBit-Switches.

- Abbruch und Entkernung
- Maurerarbeiten
- Putz- u. Estricharbeiten
- haustechnische Anlagen (Heizung, Sanitär, Elektro)
- Maler- u. Fußbodenarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Fenstererneuerung
- Sicherheits- u. Brandschutzarbeiten
- Fertigstellung der strukturierten Verkabelung für schulisches Datennetz und ISDN
- Inbetriebnahme der Räume durch den Nutzer

Terminkette: 25. 06. 2003 Baubeschluss, sofortige Ausschreibung
 01. 09. 2003 Baubeginn
 30. 04. 2004 Bauende

2004: Fassade **700.000 €**

Erst mit Vervollständigung des Vollwärmeschutzes wird eine Einsparung der Heizkosten spürbar.

- Vollwärmeschutz
- Rüstung
- Eingangsbereiche

Die reine Bauzeit beträgt max. fünf Monate, der Ausschreibungsprozess zwei Monate. Baubeginn soll Mai 2004 sein.

2. Kostenberechnung/Realisierungszeitraum/Finanzierungsmodell (Angaben in T€)

HH-Stelle/Maßnahme	bereit- gestellt 2000	bereit- gestellt 2001	bereit- gestellt 2002	2003	2004
--------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	------	------

Ausgaben:

2.2300.949000.
003 Planung

26

2.2300.942000.

003 Fachraumverbinder

1.208

Hochteil 1, Nord (Beginn)

932

2.2300.985100. Zuschuss an ZGM

003 Hochteil 1, Nord (Fertigstellung)

1.511

Hochteil 2, Süd

Fassade, Vollwärmeschutz

700

mögliche Einnahme durch BSI:

2.2300.364000.003

max. 67

Kosten 2000 - 2004:	4.377 T€
Grundlage Kostenberechnung Leistungsphase 5	

Anlage